



# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Englisch

Leistungsbewertung im Englischunterricht der SI : Stand Oktober 2011

Die Gesamtnote kommt unter folgenden Vorgaben zustande (APO-SI §6.3):

Die Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowie die Ergebnisse zentraler Lernstandserhebungen werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

## Schriftliche Arbeiten

### 1. Allgemeines

- Berücksichtigung verschiedener Kompetenzbereiche in angemessener Weise (Kommunikative Kompetenzen; Verfügung von sprachlichen Mitteln und Korrektheit; Methodische Kompetenzen; Interkulturelle Kompetenzen – vgl. Kernlehrplan, S.21)
- Die Aufgabenstellungen verbinden jeweils konkrete Formate mit Themen bzw. Situationen.
- Grundsätzlich können geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden (der Anteil offener Aufgaben überwiegt ab Jahrgangsstufe 8/9).
- Rezeptive und produktive Leistungen werden mit mehreren Teilaufgaben überprüft, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.
- Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Art der Leistungsüberprüfung (z.B. auch in Form einer mündlichen Leistungsüberprüfung) ersetzt werden (APO-SI §6 Abs.8), wenn die Anzahl von vier Klassenarbeiten nicht unterschritten wird. An unserer Schule ist dies in den Klassen 5 und 7 der Fall. (FK Beschluss 26.09.2011)

### 2. Anzahl und Dauer

Klasse 5,6,7: 6 bis zu einstündige Klassenarbeiten

Klasse 8: 5 bis zu zweistündige Klassenarbeiten und LSE

Klasse 9: 4 bis zu zweistündige Klassenarbeiten

### 3. Strukturierung und Bewertung von Klassenarbeiten

#### Strukturierung

Aufgabentypen (vgl. Vorgabe der alten Richtlinien Englisch für die SI, die von den Kernlehrplänen ausdrücklich nicht außer Kraft gesetzt worden sind):

Geschlossene Aufgaben:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen Wörter oder Kollokationen in Lücken ein. Die Schülerinnen und Schüler wählen unter mehreren Vorschlägen aus (Multiple Choice).

Halboffene Aufgaben

- Die Schülerinnen und Schüler reorganisieren Elemente in den Aufgaben, z.B. bringen sie sie in die richtige Reihenfolge.
- Die Schülerinnen und Schüler verändern vorgegebene Texte (durch Kürzungen, Ergänzungen etc.).
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Vorgaben („prompts“) und erfüllen diese.

Offene Aufgaben

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Vorgaben, einen gesetzten Rahmen und formulieren (weitgehend) frei.

#### Bewertung

Die Bewertung von Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten. Es gilt folgende Notengebung bei Erreichung der entsprechenden Prozentsätze.

sehr gut	100 % - 89 %
gut	88 % - 76 %
befriedigend	75 % - 63 %
ausreichend	62 % - 50 %
mangelhaft	49 % - 26 %
ungenügend	25 % - 0 %

In den Klassenarbeiten werden folgende Teilbereiche bewertet: Ausdruck, Sprachrichtigkeit und Inhalt.

Spätestens ab Klasse 8, wenn offene Aufgabentypen überwiegen, erfolgt die Gewichtung

Ausdruck/Sprachrichtigkeit: 60 %

Inhalt: 40 %

### Sonstige Leistungen im Unterricht

#### 1. Benotete Einzelleistungen

- Vokabeltest (schriftlich)
- Test (schriftlich)
- Präsentationen (mdl. und ggf. schriftl. z.B. unterrichtliche Leistungen, die aus Hausaufgaben erwachsen; Referate, Rollenspiele...)
- Heftführung (optional)

#### 2. Teilnahme am Unterricht

Unterrichtsgespräch

Ergebnisse von Einzelarbeitsphasen

Partnerarbeitsphasen

Gruppenarbeitsphasen

Während der Gruppenarbeitsphasen, auch länger angelegter Projektarbeit, bietet sich die besondere Möglichkeit der Integration von „self-assessment“ und „peer-assessment“, wie auch im Rahmen der Portfolioarbeit, falls Bestandteil des Unterrichts, d.h. sie bewerten mithilfe bestimmter Kriterien ihre eigene und/oder die Leistung ihrer MitschülerInnen.

#### 3. Bewertung der mündlichen Teilnahme

Folgende Liste mit möglichen sprachlichen Formulierungen kann die mündliche Teilnahme am Unterricht präzise beschreiben, die Zuordnung zur Notenskala ermöglichen:

1 - sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit/AV/syntaktische Komplexität/ Textaufbau

2 - kontinuierlich, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s.o.)

3 - meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s. o.)

4 - seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, sehr ruhig; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen

5 - nur sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite; meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache

6 - fehlende fachliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden, sich nicht verständlich machen

Im Rahmen der Notengebung für die Teilnahme am Unterricht gilt: Gleichwertige, angemessene, kontinuierliche Beachtung aller Kompetenzen ( vgl. : KLP, S.21)